



Auch das kostenlose „Lazy Dub Festival“ auf der Schmechtingwiese wird von den Stadtwerken im kommenden Jahr unterstützt.

FOTO: INGO OTTO

Stadtwerke künden Zukunftsprojekte

Mit 400 000 Euro werden im kommenden Jahr elf Initiativen in den Bereichen Kultur, Sport, Jugendhilfe und Naturwissenschaften unterstützt

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke hat die Zukunftsprojekte des Jahres 2017 ausgewählt. Aus 94 Bewerbungen wurden elf Projektträger ausgewählt, die sich über ein Sponsoring der Stadtwerke freuen. „Im kommenden Jahr stellen wir 400 000 Euro für die Zukunftsprojekte bereit“, erklärt Dietmar Spohn, Sprecher der Geschäftsführung der Stadtwerke Bochum. „Die Stadtwerke stehen zu ihrer Verantwortung für den Standort Bochum und unterstützen auf diese Weise Projektideen mit Leuchtturmcharakter. Wir wünschen den Projektträgern viel Erfolg bei der Umsetzung ihrer Projektideen.“

Folgende Projekte wurden ausgewählt:

Gefördert wird das Projekt „Die Jungen Prinz*essinnen“, ein theaterpädagogisches Langzeitprojekt zur Nachwuchsförderung ab zehn und 15 Jahren in zwei Gruppen am Prinzregenttheater Bochum.

Das Jugendkulturprojekt Urbanatix bringt das Können jugendlicher Bewegungskünstler zusammen mit der Kunst internationaler Artisten auf die Bühne. Mit Musik und Video entsteht ein Kunstwerk von internationaler Geltung.

Zum Erhalt des Märkischen Kinos für Wattenscheider Schüler wird unter anderem ein digitaler Projektor mit der dazugehörigen Technik angeschafft.

Das Talentanstoß-Fußballcamp richtet sich an fußballbegeisterte

Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren. Finanziert werden sollen darüber hinaus Hausaufgabenbetreuung und Bewerbungscoaching für die Nachwuchsabteilung der SG Wattenscheid 09.

Zoomobil und Lauffernschule

Ein Zoomobil soll für Menschen angeschafft werden, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind und denen daher ein Tierpark-Besuch verwehrt bleibt. Es verfolgt einen therapeutischen Ansatz und ermöglicht hautnahen Tierkontakt.

Der Verein KufenTalenteRuhr möchte eine Lauffernschule in Bochum etablieren, um Kindern den Eissport näherzubringen. Besonders gefördert werden sollen Kinder ohne finanzielle Ressourcen.

Die Falken Bochum wollen eine Website und perspektivisch eine App entwickeln, mit der die ganze Bandbreite von Angeboten und Hilfen für Kinder, Jugendliche und Eltern in Bochum übersichtlich dargestellt wird.

Die RuhrChemAlytic ist die bislang einzige Schülergenossenschaft, die sich in Naturwissenschaften und Technik engagiert. Sie leistet einen wichtigen Beitrag zur

Ausbildung des Fachkräftenachwuchses in den MINT-Fächern.

Der Förderverein Hustadt wird beim Bau und Betrieb von Produktionsküche und Ausbildungszentrum für geflüchtete Menschen unterstützt.



„Wir unterstützen Ideen mit Leuchtturmcharakter.“

Dietmar Spohn, Sprecher der Geschäftsführung der Stadtwerke

Seit Jahren führen die Veranstalter kostenlos und draußen das „Lazy Dub Festival“ als urbanes und interkulturelles Ereignis durch.

Das Kindercafé Mama Mia des Kinderschutzbunds in der Gerberstraße ist ein Treffpunkt aller Nationalitäten, insbesondere für Kinder bis zu 3 Jahren in Begleitung eines Elternteils.

huse

Mehr als 1,5 Millionen Euro fließen in die Projekte

■ Voraussetzung für die Förderung ist der **Abschluss eines Sponsoring-Vertrags zwischen Stadtwerken und Projektträger**. Die Stadtwerke werden sich diesbezüglich in den nächsten Wochen mit den Projektträgern in Verbindung setzen.

■ **Für 2018** können sich ab August 2017 wieder Bochumer Vereine und Initiativen mit gemeinnützigem Zweck bewerben.

■ Seit 2013 haben die Stadtwerke **mehr als 1,5 Millionen Euro für die Projekte ausgeschüttet**.

Infos zum Sponsoring auf: www.stadtwerke-bochum.de